

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass pünktlich zur Jubiläumsausgabe „VPP aktuell 25“ im neuen Gewand erscheint: Aus dem Informationsblatt für unsere Mitglieder ist eine „richtige“ Zeitschrift geworden, durch die wir unsere Inhalte in der Fachöffentlichkeit noch besser verbreiten können.

Die Umsetzung dieses Projekts verdanken wir nicht zuletzt der Beteiligung der Gesellschaften des BDP: dem Deutschen Psychologen Verlag, der Deutschen Psychologen Akademie und dem Wirtschaftsdienst des BDP. Mein besonderer Dank gilt daher Ina Jungbluth, Dr. Günter Koch und Dr. Michael Marek für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Danken will ich zudem unserem Justiziar Jan Frederichs und nicht zuletzt unserer Öffentlichkeitsreferentin Susanne Koch.

„VPP aktuell“ wird wie gewohnt vierteljährlich erscheinen und über aktuelle berufspolitische Themen informieren. Zusätzlich werden Sie zukünftig in einigen festen Rubriken von den Gesellschaften des BDP sowie von Jan Frederichs wissenswerte Informationen für die Praxis erhalten. Zudem wollen wir Ihnen Materialien für die tägliche Arbeit bereitstellen: So haben wir dieser Ausgabe eine vollständig überarbeitete Tabelle der häufigen EBM-Abrechnungsziffern beigelegt.

Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein: Bitte teilen Sie uns Ihre Fragen und Anregungen mit! Selbstverständlich sind auch Leserzuschriften und Beiträge in Form von Berichten aus den Landesfachverbänden, Fachartikeln, Buchrezensionen usw. immer herzlich willkommen.

Schwerpunkt des aktuellen Hefts ist die Reform der Psychotherapieausbildung, die aus Sicht des VPP zwar zwingend erforderlich ist, aber nicht mit „heißer Nadel gestrickt“ werden sollte, um alles bisher Bewährte über den Haufen zu werfen. Das gemeinsame Konzept der AVP ist an dieser Stelle ein klares Statement. Auch geht es dem VPP weiterhin um die Erhaltung und Erweiterung der Verfahrensvielfalt innerhalb der Psychotherapie. Ein Beitrag dazu soll das Interview mit drei renommierten Vertretern wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren sein.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und viel Freude mit dem „neuen“ „VPP aktuell“!

Herzlichst, Ihr

Marcus Rautenberg

Marcus Rautenberg



INHALT

Editorial	03
Schwerpunktthema	
Auf verschiedenen Wegen zum Ziel	04
VPP für eine reformierte postgraduale Ausbildung	10
Expresszuschlag für schnelle Depressionsbehandlung	12
Die neue S3-Leitlinie „Angsterkrankungen“	14
Mehr Psychotherapie in Leitlinien	15
Fristgerechte Entscheidung	16
Computer, E-Mail und Schweigepflicht	16
Workshop zum Patientenrechtegesetz	17
Veranstaltungskalender	18
Alters- und Berufsunfähigkeitsvorsorge für Psychotherapeuten	19
30 Jahre Deutscher Psychologen Verlag	20
Neue Praktikumsbörse freigeschaltet	20
„VPP aktuell“ auch im Abonnement erhältlich	20
Orientierungshilfe zur Abrechnung	20
Inklusion im Lebenszyklus	21
Impressum	21
Arbeitsstelle Hochbegabung an der Psychologischen Hochschule	22